

Theologisches Institut Universität Zürich "Gebäude Turnegg"

Jahr: 2001-2004 und 2012
Ort: 8001 Zürich
Bauherr: Hochbauamt des Kantons Zürich
Architekt: Tilla Theuss und Partner
Leitung: Marc Riniker

Projektbeschreibung

Das Gebäude „Turnegg“ aus dem Jahre 1836 wurde als Seminargebäude benutzt. Durch Zusammenlegungen der Räumlichkeiten in anderen Gebäuden wurde es für eine neue Nutzung frei. Vor dem Einzug der Verwaltung der Pädagogischen Hochschule, musste das Gebäude komplett instand gestellt werden. Die Strukturen und Unterteilungen wurden belassen. Während den Umbauten kamen Wandmalereien und spezielle Wandverkleidungen zum Vorschein.

Die Stark- und Schwachstrominstallationen mussten komplett erneuert werden. Der Einbau einer kontrollierten Lüftung und zusätzlicher Brandschutzmassnahmen erhöhten die Anforderungen für das Unterbringen aller geforderten Elektronanlagen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Denkmalpflege. Die zentrale Erschliessung erfolgte über die Korridore. Die Erschliessung der Arbeitsplätze erfolgte über Bodendosen, die in den bestehenden Parkett eingebaut wurden.

Herausforderungen

Die Rohrverbindungen zu den Bodendosen wurden zwischen den alten Böden und den neuen Brandschutzdecken eingezogen. Die Beleuchtung der Arbeitsräume erfolgte mittels Stehleuchten. Die Erschliessung der Arbeitsplätze für Telefon- und IT-Installationen wurde über eine universelle Gebäudeverkabelung realisiert.

2012 hat die Pädagogische Hochschule das Gebäude abgegeben. Das ‚Turnegg‘ wurde instand gestellt und die zusätzlichen Forderungen für ein Gebäude der Universität eingebaut. So wurden die haustechnischen Regulierungen und die Beleuchtungen im Gewölbekeller, der als Bibliothek genutzt wird, erneuert. Die Beleuchtungen in den Korridoren wurden angepasst.